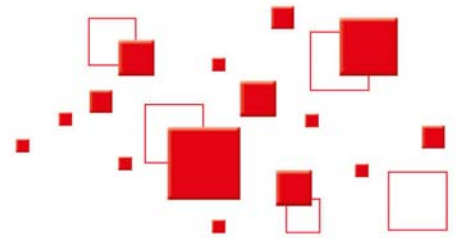


ONYX HD

Gleam Silver HB 10S

C 3.1



Verfahrensbeschreibung

Lackierverfahren mit ONYX HD für die Reparatur von Spezialfarbtönen die "Gleam Silver" HB 10S enthalten, wie BMW A80, BMW A91, oder VW LZ49

1-1 Untergründe

- PROFILLER GREY, PERFECTFILLER GREY, EUROXY CP oder
- voll ausgehärtete, lösemittelfeste Altlackierung

1-2 Benötigte Produkte

- HB 100
- HYDROMIX
- ONYX HD Gleam Silver Ausmischung
- R-M Klarlack

Vorbehandlung

- 1) Untergründe schleifen mit Exzenter P500
- 2) Schleifen mit Exzenter P1000 um die Schleifriefen der Körnung P500 zu reduzieren.
- 3) Reinigen mit PK 2000

Anmerkungen:

- Wenn die Oberflächenstruktur des Füllers nicht vollständig entfernt wird, zeichnet sich später im Decklack eine schuppige Struktur ab.
- Wenn Schleifriefen der Körnung P500 im Untergrund verbleiben, werden diese später im Decklack in Form von Wolkenbildung und Schleifriefenmarkierungen sichtbar.
- Schleifkontrollfarbe zur Kontrolle des Schleifprozesses verwenden.
- Exzenter mit weichem Interface Pad verwenden.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter www.rmpaint.com oder von Ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

R-M Automotive Refinish Paints, Z.I. du Merret F-60676 Clermont de l'Oise Cedex, Tel. (+33) (0) 3 44 77 77 77, 12/2014



ONYX HD

Gleam Silver HB 10S

C 3.1

1-3. Applikation von HB 100

Mischungsverhältnis:

HB 100 100 Vol.-%

HYDROMIX 60 Vol.-%

(direkt nach Zugabe des Einstellzusatzes rühren)

Spritzgänge: 1 nasser

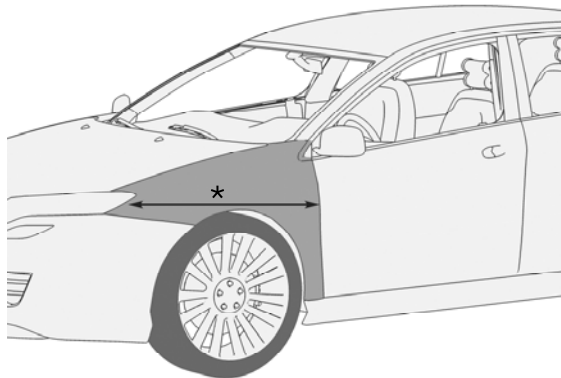
Ablüfzeit: 15 Min. 20°C

Spritzpistole: 1,4 – 1,5 mm HVLP

Eingangsdruck 2,0 bar

Anmerkung

- Den Vorlack mit nassen Spritzgängen auftragen, um eine Oberflächenstruktur zu vermeiden.
- Vollständig ablüften lassen, um später eine schuppige Struktur im Decklack zu vermeiden.



* = 1 nasser Spritzgang

1-4. Applikation von "Gleam Silver" HB 10S Ausmischung

ONYX HD "Gleam Silver" HB 10S Ausmischung wie vom Händler geliefert

ONYX HD "Gleam Silver" Ausmischung 100 Vol.-%

HYDROMIX 60 Vol.-%

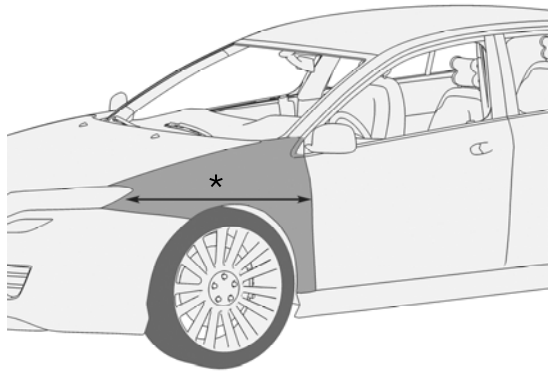
(direkt nach Zugabe des Einstellzusatzes rühren)

Spritzgänge: ca. 2 – 3 + 2 Effektgänge

Ablüfzeit: ablüften bis matt, nach jedem einzelnen Spritzgang

Spritzpistole: 1,4 – 1,5 mm HVLP

Eingangsdruck 2,0 bar



* = 2 – 3 Spritzgänge + 2 Effektgänge

ONYX HD

Gleam Silver HB 10S

C 3.1

1-5. Applikation von R-M Klarlack

Auftrag des R-M Klarlackes entsprechend der Technischen Information

2. Beilackierung

2-1. Untergründe

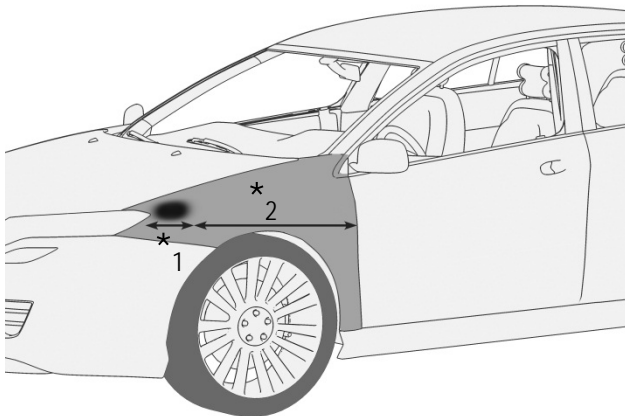
PROFILLER GREY, PERFECTFILLER GREY, EUROXY CP oder voll ausgehärtete, lösemittelfeste Alllackierung

2-2. Vorbehandlung

- 1) Untergründe schleifen mit Exzenter P500
- 2) Schleifen mit Exzenter P1000 um die Schleifriefen der Körnung P500 zu reduzieren
- 3) Schleifen der Beilackierzone mit P1500
- 4) Reinigen mit PK 2000

Anmerkung

- Wenn die Oberflächenstruktur des Füllers nicht vollständig entfernt wird, zeichnet sich später im Decklack eine schuppige Struktur ab.
- Wenn Schleifriefen der Körnung P500 im Untergrund verbleiben, werden diese später im Decklack in Form von Wolkenbildung und Schleifriefenmarkierungen sichtbar.
- Schleifkontrollfarbe zur Kontrolle des Schleifprozesses verwenden.
- Exzenter mit weichem Interface Pad verwenden



* 1= P500 / P1000

* 2= P1500

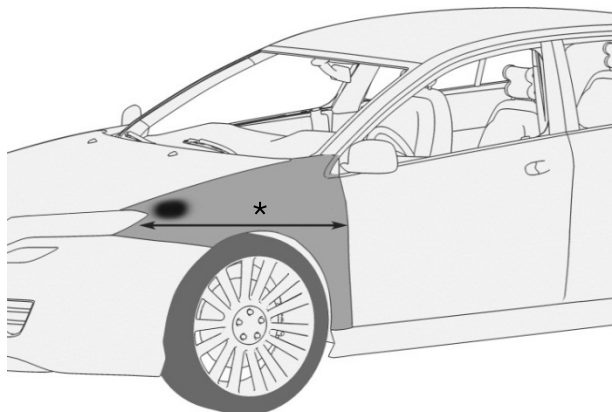
ONYX HD

Gleam Silver HB 10S

C 3.1

2-3. Applikation von HB100 (1)

Mischungsverhältnis:	
HB100	100 Vol.-%
HYDROMIX	60 Vol.-%
Spritzgänge:	1 nasser
Ablüftzeit:	ablüften bis matt
Spritzpistole:	1,4 – 1,5 mm HVLP
Eingangsdruck:	2,0 bar



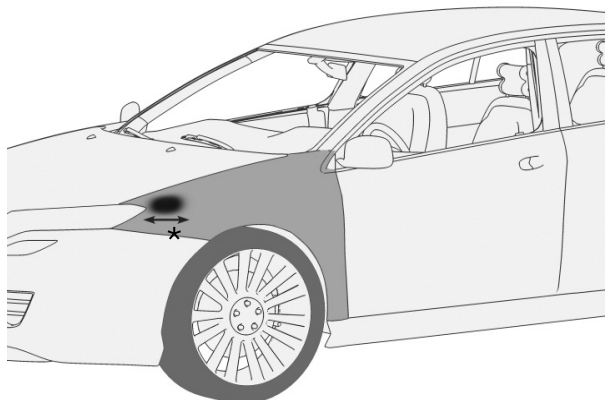
* = 1 nasser Spritzgang

2-4. Applikation von "Gleam Silver" Ausmischung (1)

ONYX HD "Gleam Silver" Ausmischung wie vom Händler geliefert

Mischungsverhältnis:	
ONYX HD "Gleam Silver" Ausmischung	100 Vol.-%
HYDROMIX	60 Vol.-%
(direkt nach Zugabe des Einstellzusatzes rühren)	

Spritzgänge:	2 – 3
Ablüftzeit:	ablüften bis matt, nach jedem einzelnen Spritzgang
Spritzpistole:	1,4 – 1,5 mm HVLP
Eingangsdruck:	1,0 – 1,5 bar



* = 2 – 3 Spritzgänge

ONYX HD

Gleam Silver HB 10S

C 3.1

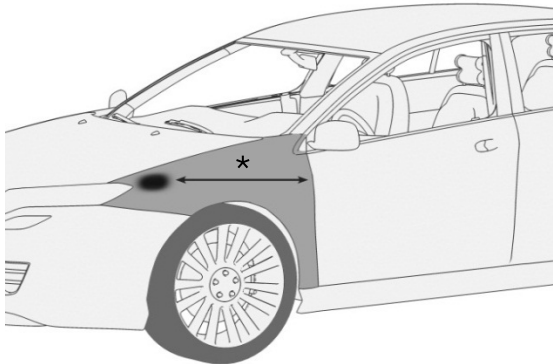
2-5. Applikation von HB 100 (2)

Mischungsverhältnis:

HB100	100 Vol.-%
HYDROMIX	60 Vol.-%
Spritzgänge:	1 nasser
Ablüftzeit:	ablüften bis matt
Spritzpistole:	1,4 – 1,5 mm HVLP
Eingangsdruck	2,0 bar

Anmerkung

- Bevor die Effektgänge des "Alusilber"-Farbtons lackiert werden, wird ein nasser Spritzgang HB 100 aufgetragen, um den Spritznebel aufnehmen zu können.



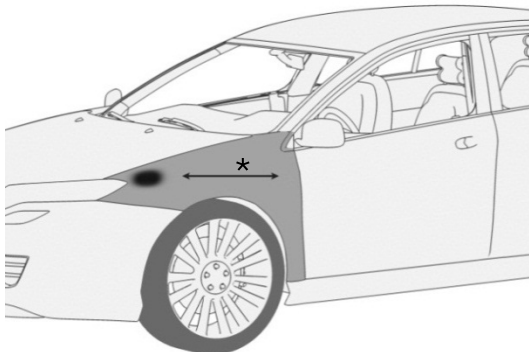
* = 1 nasser Spritzgang

2-6. Applikation von "Gleam Silver" Ausmischung (2)

ONYX HD "Gleam Silver" Ausmischung wie vom Händler geliefert

Mischungsverhältnis:

ONYX HD "Gleam Silver" Ausmischung	100 Vol.-%
HYDROMIX	60 Vol.-%
(direkt nach Zugabe des Einstellzusatzes rühren)	
Spritzgänge:	2 Effektgänge
Ablüftzeit:	ablüften bis matt, nach jedem einzelnen Spritzgang
Spritzpistole:	1,4 – 1,5 mm HVLP
Eingangsdruck	0,8 – 1,5 bar



* = 2 Effektgänge

2-7. Applikation von R-M Klarlack

Auftrag des R-M Klarlackes entsprechend der Technischen Information